

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1927

352 (21.12.1927) Literatur-Beilage

Literatur-Beilage

Unterhaltungsbücher.

Blund, Hans, Friedrich. Die Weibsmühle. Ein Roman aus Brasilien. 231 Seiten. 8°. 1927. (Eugen Diederichs Verlag, Jena.)
Hans Friedrich Blund ist als spannender Erzähler beim deutschen Publikum wohl bekannt. Nach den beiden zuletzt erschienenen Romanen aus ältester Vorzeit greift er mit seinem neuen Buche mitten in das gegenwärtige reale Leben hinein. Aus den Erlebnissen einer vorläufigen Südamerikareise ist dieser Roman entstanden. Mit erfrischender Ursprünglichkeit schildert Blund das Schicksal eines deutschen Auswanderers, den tragische Verkettung aus der alten Heimat hier und der nach mancherlei Irrwegen bei den westlichen Siedlern am brasilianischen Urwald sein neues Dasein in harter Arbeit aufbaut. Eine fesselnde und abenteuerliche Handlung führt uns mitten hinein in den raffen Kampf, den deutsche und schweizer Bauern, harte Mannskräfte, gegen die vermeintlichen dunkelfarbenen Gaudos der Kampfs führen müssen. Seltsam und vielgestaltig sind die Schicksale der Menschen dieses Buches, unendlich fern und doch lebensvoll nahe die ungewohnten Wege und die wilde strobende Wutheit der erstickten Leidenschaft, von der Palmenlurche bis zu den Mais- und Ruderrohrplantagen der Siedler, den fahlen Komms und dem unerbitterten Hochland mit den Indianerterritorien an den Stromengen des Urwalds.

Neuron, Oswald. Die gefesselte Wildnis. Roman eines zoologischen Gartens. 208 Seiten, 8°. (Eugen Diederichs Verlag in Jena.)
Hat Neuron bisher die uns bekannnten und vertrauten Tiere geschildert, so wendet er sich in dem neuen Buche an den großen Kreis der Interessenten, die an den exotischen Tieren unserer zoologischen Gärten Freude haben. Und wer hätte nicht schon mit einem Schanzern vor diesen Reptilien und raubtierartigen Kreaturen aufgewacht. Neuron weiß sie nicht nur in ihrer Eigenart zu zeigen, er zeigt uns auch, wie ein gemeinliches Insektenmännchen sie alle zu einer Gemeinschaft verbindet. Und gerade das ist es, was er, wenn er nach der entseßlichen Antike und Triebe in Blut und Porenschweiß anstößt, Neuron öffnet uns die Augen, wie wir die Tiere in ihrer Natur sehen und erleben müssen. Jeder — jung und alt, aus allen Kreisen — wird in diesem Buche einen alten Freund finden.

Rudwig Käte. Gana ins Gekern. Eine Novelle. Nachwort von Ernst Sommer. 78 Seiten. Neclams Universal-Bibliothek Nr. 6781.
Rudwig Käte hat eine ganz eigene Art Landschaft zu erleben, Landschaft und Mensch als Ganzheit zu erfassen. In der vorliegenden Romanerzählung beschwört er die Schatten bedeutender niederdeutscher Menschen, mit denen er sich aus dem gleichen Mutterboden entsprossen, innerlich eins fühlt. Seine Menschen erscheinen mehr als Karven und Karverste eines Gemäldes, denn als Handlungen; in ihnen spiegeln sich die wesentlichen Momente des Lebens; in Johanna von Weind der Fichte, Antons Wäters, die unbegreifliche Anverwandtschaft und Furcht, in die nur einmal doch für ein Leben aufwühlend ein großes Schicksal bricht; in Verlorenem die Schwermut der Ebene, in Käte das erste geistige Erwachen, in Grabbe der wittelsbacher Tröbe.

Rao-He, Tao-se-King. Herausgegeben und erläutert von Dr. F. W. Weis. (Neclams Universal-Bibliothek 1927.)
Das Rao-He-Kino ist das einzige Werk Tao-He's, das bedeutendsten chinesischen Philosophen (600 v. Chr.) und nach W. Grube das tiefinnigste, eigenartigste und schwerfällige Erzeugnis der asiatischen Literatur. Die 81 kurzen Kapitel dieses „Kinos vom Sinn des Lebens“ enthalten die Grundgedanke der chinesischen Lebenslehre. Ein Hauptvorzug der vorliegenden Ausgabe ist sowohl die angelegentlich der Unvollkommenheit und Unbeholfenheit der chinesischen Sprache verdienstvolle Uebersetzung,

als auch besonders die vortreffliche Einführung, die dem Leser die Grundgedanken der Schrift klar herauskühlt und ihn dadurch in dem chaotischen Text zu einem wertvollen Begleiter wird. Gottlieb Graef.

Heinrich Jerkanen. „Rautenkrans und Schwerte“. Roman. 391 Seiten. Veltes weisses Papier. (Carl Schünemann, Verlag, Bremen.)

Der junge rheinische Dichter Heinrich Jerkanen stellt in die lippig prunkende Welt des sächsischen Barock Menschen, deren abenteuerliches Schicksal den Leser von der ersten bis zur letzten Seite fesselt. Trotz aller Wirrnisse und Intrigen, trotz überraschender Wechsel von Glück und Leid sind die historischen Tatsachen, die diesem Werk zurunde liegen und ihm einen ganz besonderen Reiz verleihen, wohl dichterrisch umrankt, aber nicht gefälscht. Neben der Selbin Gräfin Königsmark steht August der Starke, ein unbekümmerter Kraftmensch, der aber in seiner Prachtliebe und Abenteuerlust ein würdiger Hauptantagonist dieser an jealichem Ueberflusse so reichen Zeit ist. Es fehlt nicht an Humor, der erdliche Samen in den sonst so ernten Gano der Geschicknisse ausstreut hat und ein Stück Romantik, der auch über den traurigsten Ernst einen verklärenden Schimmer wirft.

Gösta af Geijerstam. „Das Sommerparadies“. Aus dem Norwegischen von Else v. Hollander-Loslow. 137 Seiten, 8°. (Verlag Georg Westermann, Braunschweig, Berlin W. 10, Hamburg.)

Es ist fast wie ein Sommermärchen, dieses kleine, farbige Buch von kleinen Kindern, Tieren, Pflanzen, der alten, tauben Waad, die eigenwillig und treu ist, von Heumahd und Dunttragen, von Ernten und Wasserfahrten, von Spielen und Geschichten, von Familienleben und liebem und unliebem Weid. Es besteht Harmonie zwischen Idee und Ausführung; beide werden von Phantasie, von Innigkeit und der poetischen Reinheit getragen, die schließlich das Entscheidende ist, das, was ein Werk zum Kunstwerk macht.

Gösta af Geijerstam wurde 1888 geboren in Stockholm als Sohn Gustaf af Geijerstam, besuchte die Malerakademie in München und Paris, gab 1917 sein erstes Buch heraus. Schon 1909 siedelte er nach Norwegen über, angezogen von Natur und Menschen dieses Landes. Malte und schrieb Bücher.

Karl Friedrich Kurz. Die goldene Woge. Roman. 226 Seiten, 8°. (Verlag Georg Westermann, Braunschweig, Berlin W. 10, Hamburg.)

Die Herrentat und mitternächtlicher Spuk bracht durch das Tal am Fjord eine Woge von Gold, die der Kria ausbreitete. Für Schiffstoung und Lebensmittel werden Preise bezahlt, die zu wilder Spekulation verlocken. Menschen werden aus ihrem Gleichgewicht gerissen und von einem ungeheuren Raub ergriffen. Wir in Deutschland haben etwas Ähnliches, nur in arderen Ausmaßen, zur Zeit der Inflation miterlebt und kennen den Typus der „Neureichs“ und Schieber.

Marie Bregendahl. Jungvölk. Roman. Aus dem Dänischen von Else v. Hollander-Loslow. 390 Seiten, 8°. (Verlag Georg Westermann, Braunschweig, Berlin W. 10, Hamburg.)

Die hervorragende dänische Dichterin fängt in ihrem Buche wie in einer vielfach geschliffenen Linse das ganze Leben des Jungvolks ein. Es wirbelt von jungen Menschen — Mädchen und Jünglingen, sie alle haben ihre Schicksale, leichte und herbe, sie alle müssen ihre Erfahrungen machen auf ihrem Weg durch das Leben. Die am leichtesten dahinschliefen, brechen am härtesten nieder, die am frohesten lachten, tragen die tiefste Sehnm in Herzen. Und da ist der Don Juan des Dorfes, der Michel, den alle Mädchen gern haben, und der schließlich doch auch vom Jungvolksentzug Abschied nehmen muß und eine nimmt, die manchen harten Taler im Beutel hat, nur weil er eine, die er von Herzen lieb hat, nicht kriegen kann. — Jungvölk im Dorf,

Hoffnung, Verheißung auf der einen Seite, Ernüchterung, Niederbruch auf der anderen. Dazwischen funktelt Humor, der jeden von der drohenden Seite zu fassen weiß. Marie Bregendahl wurde 1927 vom dänischen Staate durch das Ehrenlegat für hervorragende dänische Frauen in Höhe von 10 000 Kronen ausgezeichnet.

Heinrich Scharrelmann. Aus Heimat und Kindheit und glücklicher Zeit. Bd. IV. 128 Seiten, 8°. (Verlag Georg Westermann, Braunschweig, Berlin W. 10, Hamburg.)

Wer als Juuendschriftsteller seine Stoffe aus dem fernsten Afrika oder Amerika holen muß, um fesselnd erzählen zu können, ist sicher der schwächere Künstler, veralichen mit Scharrelmann, dessen Kunst Stoffe in Hülle und Fülle in der unmittelbaren Umwelt des Kindes findet, in Konstellationen und Situationen, wie sie jedes Kind heute erlebt oder doch erleben kann. Und doch fesselt Scharrelmann in demselben Maße wie die große Zahl derjenigen, die ihre kleinen Leser in vergangene wilde Zeiten oder in ferne Länder führen müssen, um spannende Handlungen zu finden.

Konrad Veste. Der Preisroman. Engelhorn's Romanbibliothek, Band 1006/7.

Der „Preisroman“ ist die Geschichte eines Romans, der nicht geschrieben, sondern erlebt wird. Die Geschichte eines Aufbruchs aus der Armut der großen Stadt in die lockende Hülle der heimlichen Landschaft, in deren Schoß der Dichter den „Preisroman“, seinen Beitrag zu einer Romantoukurrenz vollenden will. Doch das Leben der stillen Weierstadt ist mächtig genug, den Dichter vom ersten Tage an in seinen Bann zu ziehen. Er wird sich nicht bemerkt, wie das Leben selber eine Geschichte „dichtet“, in die der ob seiner Unfähigkeit oft Verzagte auf engste verwoben wird, wie endlich, da die in atemloser Spannung ihn haltenden Geschehnisse sich lösen, zwar die zur Arbeit am Roman bestimmte Zeit verstrichen ist, wie aber auch mit dem letzten Federstrich des letzten Briefes der „Preisroman“ sich gelüftet hat.

Clara Rafta. Frau Dolderium und ihre Töchter. (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg.)

Frau Dolderium, die einst den „Schönen Alex“ geheiratet hat, leht noch den Wirren einer abenteuerlichen Ehe ganz „herledert“ in die Heimat zurück. Hier gibt es wieder festen Fuß zu fassen und für die Zukunft der drei Töchter zu sorgen. Nicht verschieden sind die Dolderium-Wädel und hant, voll und verwegen ist ihr Lebenslauf. Sie stehen im höchsten Alter und liegen durch innere Kraft, Unbekümmertheit und Uebermut. Eine überlegene löstliche Philosophie der älteren Generation begleitet sie. Prächtig ist Clara Raftas Sinn für Humor.

Reise und Abenteuer.

Frazer-Coker. In 10 Tagen um den Äquator. (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg, Stuttgart.) Mit acht Tafelbildern von Billy Plan, einigen Karten und Uebersichten.

Ein echt amerikanischer Konkurrenzkampf wird unerhittlich zu Ende durchgeführt. Von Minuten hängt das Schicksal des Luftrennens ab, das die ganze Welt mit atemloser Spannung und großer Werbereizung beaehtet. Die sich stürmenden tollen Abenteuer und Schwierigkeiten sind durchaus möglich. Die drei Aereer, zielbewusste unerwöhnliche Gestalten, frisch im Danden und zäh in der Durchführung. Im Hintergrund stehen die beiden großen Zeitungs-könige als Veranstalter.

Wir aus dem Niemals. Roman aus dem australischen Buch von Alice Schalek. (Sieben Städte-Verlag, Berlin-Neuland.)

Manches in diesem Buch erinnert an die abenteuerlichen Erzählungen von dem Leben der Siedler in dem wirtschaftlich noch nicht obersten Nordamerika die wir in unserer Kindheit lasen. Wir werden mit Staunen gewahr,

daß es noch in unseren Tagen Gegenden gibt, in denen sich das Leben auch heute noch nicht in anderen Bahnen bewegt. Wir erleben mit, wie eine unerwöhnliche Frau in einer der trostlosesten Gegenden der Erde, dem nördlichen Territorium Australiens, dem „Neuer-Neuer“, einiam unter Männern, die ihr aber gute Kameraden werden, die „Dinge beim Beamm“ lernen lernt. — Das Buch stammt nicht aus der Feder Alice Schalek's, wie man nach der Titelfseite annehmen könnte; es ist lediglich eine Uebersetzung nach den tauchbuchartigen, aber äußerst lebendigen Aufzeichnungen der Engländerin Mrs. Aeneas Gunn. Dadurch, daß die Uebersetzerin ihre Uebersetzertätigkeit so ernst nahm und Worte veränderte, die nicht zu verstanden sind, diemell sie allmählich ein Produkt der englischen Uebersetzung sind, kommt hier und da eine recht unbeholfene Sprache zustande. G.

Eduard Poeppig. Im Schatten der Cordillera. Reisen in Chile. Bearbeitet und eingeleitet von Dr. Bahrdol Drascher. Oktav, 300 Seiten mit 17 Tafeln und 8 Karten. (Verlag Treder & Schröder, Stuttgart.)

Eduard Friedrich Poeppig gehört in die Reihe der großen Deutschen Forschungsreisenden. Herangemacht in seinem goldenen Zeitalter unierer Kultur, da Weimar das aestische Leben Deutschlands beherrschte, gebildet an Georg Forster und Alexander von Humboldt, der vor hundert Jahren hinaus in die Neue Welt, zu Erlebnis und Verdringung gleichermaßen bereit. Er war einer der ersten deutschen Reisenden, der in jenen Taen Südamerika besuchte. Poeppig gelangte über Nordamerika nach Chile, dessen landschaftliche Schönheit und kaisreite Bevölkerung ihm besonders anlagten. Nachdem er das Land bis zum Gebiet der Antofagasta, deren Kämpfe mit den Weiken noch bestia tobten, kennen gelernt hatte, zog er nach Peru weiter. Den Naturwissenschaften und der Andianerkultur galten hier seine Studien. Später überaerte er in mühsamem March die Cordillera und fuhr, von werten Einacborern begleitet, auf aberschlichem Kobraena den Amazonas hinab von den Anden bis zum Meer; eine damals vielbewunderte Leistung. Was seine Reisebeschreibung zu einer Perle deutscher Prosa macht, ist die Form, in die sie gegossen ist.

Neuinaänae.

Alle bei der Schriftleitung einlaufenden Bücher, Zeitschriften, Bilder, Prosawerke usw. werden reelmäßig in der Reihenfolge des Ernaans hier aufgeführt. Besprechung bleibt von Aoll in Ball vorbehalten. Eine Besprechung dazu wird nur dann unternommen, wenn die besprechenden Werke auf unsere Veranlassung eingelangt wurden.

- Johannes Böhler: Ordensritter und Kirchenfürsten. Nach zeitgenössischen Quellen. (Jügel-Verlag zu Leipzig.)
- Gugl Otto Klein: Wanderbilder. Gedichte. (Waltersberg-Verlag — Dr. A. Sauerhering — Bismarck bei Weizsä.)
- Berner Bergengruen: Das Buch Rodenhein. (Fris-Verlag, Frankfurt a. M.)
- Das Buch vom Wein. Herausgegeben von E. S. Guttlind und Karl Wolfstschel. (Superion-Verlag, München.)
- Von der Verlagsbuchhandlung Franz Borgmeyer, Bildesheim:
- Bermann Bahr: Der inwendige Garten. Roman.
- Derfelbe: Der Zauberstab. Tagebücher 1924 bis 1926.
- Henry Barbusse: Jesus. (Verlag C. Weller u. Co., Leipzig C. 1.)
- Colette: Ceri's Ende. Roman. (Derfelbe.)
- René Benjamin: Balzac. Sein wunderbares Leben. (Urban-Schöner, Freiburg i. Br.)
- Elfa Dora Wolff: Ein Erwachen. Novelle. (Derfelbe.)
- Thomas Wellmann: Hodisha Sakhims Fahrt nach Etambul und andere Erzählungen aus der neuen Türkei. (Verlag Thomas Wellmann, Konstantinopel-Galata, Istanbul Dan.)
- A. M. Fren: Ausrueller. (Jügel'sche Gesellschaften. (Drei-Masten-Verlag A. G., München.)
- Hoba Hoba: Die Streiche des Junkers Marins. (J. Engelhorn's Nachf., Stuttgart.)

Theater, Kunst, Kultur und Verschiedenes.

Modernes Schauspiel. Ein Führer durch den deutschen Theaterplan der neueren Zeit. Von Dr. Rudolf Kraus, achte, neu bearbeitete und vermehrte Auflage, 26. bis 28. Tausend Muthsche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Das die Kraus'schen Schauspielführer — ein „Klassisches Schauspielbuch“ liegt ebenfalls vor — gute Aufnahme gefunden haben, beweist die sechsen erscheinende 8. Auflage. Auf 489 Seiten werden in treffender und klarer Weise 109 unserer modernen Dramen ihrem Inhalt nach Art für Art wiedergegeben, die Dichter und ihre Werke ausführlich charakterisiert. Wer sich so vorher an Hand dieser Schauspielführer über ein Drama unterrichtet hat, wird an dem Theaterabend selbst den Einzelheiten der Handlung wie der Darstellung mit umso arderem Genuß folgen können. Durch Einfügung der in den letzten Jahren erschienenen über die Vertreter gegangenen neueren Dramen wie die von Maubund, Wolnar, Brandello, Raunall, Rosland, Werfel gibt die jetzt vorliegende neue Auflage eine lückenlose Uebersicht über die gegenwärtig auf den Spielplänen unserer Bühnen vertretenen Dramen. Beide Schauspielführer erfüllen ihren Zweck, dem Theaterbesucher und dem Fremde dramatischer Kunst praktischer Ratgeber und Führer zu sein, aufs beste. Belomders zu rühmen ist die objektive Einstellung des wahren Kritikers Kraus, der gleichermaßen von einem tüchtigen Alterwissenschaftler, wie von einer hemmungslosen Neuenwissenschaftler frei ist und eine gerechte Waage ohne die Gewichte der heiligen Schatzkammer in sicheren Händen hält.

Oskar Maria Graf: Wunderbare Menschen. — Deltete Chronik einer Arbeiterbühne nebst meinen drohigen und traurigen Erlebnissen dortselbst. Einband von Walter Tiemann. (Verlag J. Engelhorn's Nachf., Stuttgart.)

Der Dramaturg der „Neuen Bühne“ im Tanzsaal des Gastwirts Alban Leberle in München war der Dichter Oskar Maria Graf, dessen Name durch seine erhellende Lebensbeichte „Wir sind Gekangene“ sozulange über Nacht berühmt geworden ist. Graf hat der „Neuen Bühne“ und ihren Mitarbeitern und Helfern ein Denkmal gesetzt.

„Wunderbar“ nennt Graf die Menschen dieses Dorfs — und in der Tat, in diesem schlichten Buch „ohnt eine seltene Fülle nicht alltäglicher Gestalten. Und alles lebt, denn alles ist echt, und alles ist mit der plötzlichen Eindringlichkeit hnaestell, die in ihrer fast nachlässigen Ungewogenheit geradezu genial zu nennen ist.

Es ist natürlich und künstlerisch geradezu notwendig, daß der vom politischen Fabrikarbeiter erfahte Verfasser aus seiner Ueberzeugung kein Vehl macht. Doch wäre es verfehlt, wollte der Leser nun ebenfalls einen vollständigen Standpunkt gegenüber dem Dichter einnehmen. Hier ist nur menschliches Verstehen und künstlerische Einfühlung am Platze.

Alexander von Gleichen-Rußwurm: Gute Geister. Mit 16 Bildtafeln. (H. Piper & Co., Verlag, München.)

Gleichen-Rußwurm macht einen Gang durch die Jahrhunderte, er zeigt auf, wie die größten Dichter, Künstler und Philosophen den Rauchstrahl verberlicht haben, von der Antike bis heute. Er erzählt von der Erfindung des Bieres im alten Babylon, vom Trostamt des Dionysos, von Shakespeares Trunkweisheit, von der Majestät des Lachens,

von Tabakskollektion, von der Kunst des Trunkens und der Prohibition und ihren Folgen.

Anny E. Popp: Leonardo — Handzeichnungen. Mit 90 großen Tafeln. (H. Piper & Co., München.)

Durch ein merkwürdiges tragisches Geschick sind fast alle Werke Leonardos entweder zugangenen oder unvollendet geblieben. Umso wichtiger sind dadurch seine Zeichnungen geworden. Bisher fehlte eine Zusammenstellung seiner schönsten Wälder. Die Verfasserin hat auf Grund mehrjähriger Reisen, die sie in fast alle Sammlungen Europas führte, ein glänzendes Material zusammengetragen. Viele hervorragende Zeichnungen werden hier zum erstenmal veröffentlicht. Wir finden in dem Bande Madonna, Heiterkrieger, Landschaften, Schichten-Darstellungen, architektonische Entwürfe, Pflanzenstudien, Naturkatastrophen; alles durchdrungen von dem universellen Geiste Leonardos.

Balladenbuch. Gesammelt von Ferd. Avenarius. Erneuert von Hans Böhm. Mit Werken deutscher Graphik vom 15. bis 20. Jahrhundert. Herausgegeben vom Kunstwart. 171. bis 178. Tausend. 356 Seiten. (Verlag Georg D. W. Callmann-München.)

Die wohlbekannte, vor etwa zwei Jahrzehnten zum ersten Male erschienene Balladensammlung von Avenarius liegt nunmehr in einer durch Hans Böhm vorgenommenen durchgreifenden Neubearbeitung vor. Auch für dieses Hausbuch erzählender Dichtung liegt sich Avenarius von derselben Absicht wie für sein „Hausbuch deutscher Lyrik“ leiten: es hatte keinerlei literaturgeschichtliche Ziele, sondern es sollte einia und allein dem Leben dienen. Daher wurden auch hier die Dichtungen zu Lebens-

vollen Rufen zusammengefaßt. Die Sammlung im Geiste freier Irene ist den geistigen Bedürfnissen der heutigen Zeit anangepast. Der innere Geist der Sammlung ist durch den neuen Herausgeber voll gewahrt geblieben. Die Illustration erfüllt ebenfalls in obigem Sinne eine Veränderung, es wurden lediglich Werke deutscher Graphik verwendet. So darf das „Balladenbuch“ auch in seiner neuen Gestalt als eine unserer bedeutendsten volkstümlichen Gedichtausgaben auf die gleiche große Verbreitung und Vertiefung hoffen, die der ersten Ausgabe so reichlich beschieden waren.

Körper und Rhythmus. Griechische Bildwerke. 52 ganzseitige Abbildungen. Mit einer Einführung. Von Geh. Hofrat Dr. Fr. Badt. 4. Kart. (Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin, 1927.)

Ein neues Gefühl der Körperlichkeit erfüllt unsere Zeit. In Sport und Mode findet es seinen Ausdruck, aber vielfach nicht als Natur, sondern als Raffinement der Ueberkultur. Da jetzt dieses Gefühl, was Bildung des Körpers einem Volke war, dem sie als stiltliche Pflicht galt, bei dem sie relative Weiche hatte, wo Einführung in das Weiden des Körpers die Meister, die selbst in gymnastischer Uebung aufgemacht waren, zur Darstellung lebendiger Schönheit und der von innerem Geiste bestimmten Bewegung, des Rhythmus, führte. In der ruhig dastehenden Gestalt schon wissen sie die Bewegungsfähigkeit des ganzen Körpers zu Gefühl zu bringen. Bei dem hart bewachten Körper, für den Wettkampf und Tanz die Motive bieten, entfaltet sich ein unendlicher Reichtum an Rhythmus. Bei der beweglichen Gestalt erreicht er das Gewand. In mehrfacher Darstellung drängt der rhythmische Sinn zu abendlicher Einheit. Ueberall erscheinen Haltung und Bewegung als Symbole seelischen Lebens.

Zum Weihnachts-Verkauf!

Neu eingetroffen:

1200 Damen- u. Kinderschlupfhosen 800 Westen u. Pullover für Damen u. Kinder

BURCHARD

Werderplatz 33

Kaiserstraße 148

Durlach, Hauptstraße 56a

M. 18.- M. 42.- M. 15.-

Mod. Zuglampe Schirm m. Metallreif
Mod. Speise-Beleuchtung
Mod. Schlaf-Ampel mit Seide zugespinn

Andere Beleuchtungskörper, Lampenschirme u. sämtliches Zubehör zur Selbstanfertigung in größter Auswahl billig
Chr. Dosenbach, Putzgeschäft Herrenstr. 20

Für die Feiertage

Bock-Bier

Brauerei Schremp-Prinz
Karlsruhe

10% bei Barzahlung auf sämtliche

Pelzwaren

KURSCHNEREI

NEUMANN
Erbprinzenstraße 3
Kaiserstraße 185

Pfannkuch

Die

Weihnachts-Gans

Soll man sich rechtzeitig sichern!

Hafermaistgänse

zirka 9-12 Pfund schwer
Pfund **1.30**

Bayr. Mast- und Bratgänse

zirka 7-10 Pfund schwer
Pfund **1.70**

Junge Hähnen, Suppenhühner, Enten

5% Rabatt

Sämtliche Fittalen nehmen Bestellungen entgegen.

Wir bitten Einkäufe tunlichst am Vormittag und Feiertagsnachmittag zu machen.

Pfannkuch

Deutsche Molkerei-

Süßrahmbutter

z. Bfd. zu 2.10 / Kilo franco lief. in 6-Bfd. - Packung gegen Nachnahme.

Molkerei Bärle, Dellmenhüsen Straße Ulm-Friedrichshafen.

Weihnachts-Geschenke

Nächtische
Nippische
Büstenständer
Divans
Chaiselongues
usw.

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Möbelhaus
Maier Weinheimer
42 Kronenstr. 32

Auf Photo-Apparate u. Bedarfsartikel zu Weihnachten besondere Vorteile

Dragerie J. Lisch
Herrenstraße 33
Kaufabkommen.

Nur noch 3 Tage kaufen Sie billig

Herr-Mäntel z. 14, 22, 26, 32, 48 Mk.
Loden-Mäntel 8, 75, 11, 14 - Mk.
Herr-Anzüge dar. prima Qua it L bis se Verarbeitung 14, 22, 28, 32, 45 - 55 Mk.
Herr-Hosen 3, 75, 6, 25, 8, 75 Mk.
Kinder-Mäntel 5, 25, 8, 75, 10, 75 Mk.

Färber Karlsruhe
Schützenstr. 32
Ankauf v. Ko kurs- u. Restlaagerbeständen.
Freitag geöffnet bis 4 Uhr - Samstag von 5.30 bis 7 Uhr.

BERNHARD MÜLLER

Offenbacher Lederwaren in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Kaiserstraße 235, bei der Hirschstraße
Dem Ratenkaufabkommen der Bad. Beamtenbank angeschlossen

Carl Hager Nachf.

Inh. Hermann Gentner, Karlsruhe
Karlfriedrichstr. 22 (ang. Erbprinzenstr.) Tel. 358

Für die bevorstehenden Festtage empfehle ich:

Fst. Scharlachberg Weinbrand . . . 4 Fl. 3.75
Fst. altes Schwarzw. Kirschwasser . . . 5.50
Fst. altes Schwarzw. Zwetschgenwasser . . . 3.75
Vermouth Brisa . . . 1.30
Gfisch. Malvasier, oder süßer Dessertwein . . . 1.30 o. Gl.
Bordeaux, St. Emilion . . . 1.75 o. Gl.
Fst. alter Malaga, 5-jährig . . . 1.80 o. Gl.
Hochfeine Liköre . . . Flasche von 4.- an
Große Auswahl in Weiß- und Rotweinen . . . Flasche von 1.10 an

Echte Boxbeutel von dem Bürgerspital zum heiligen Geist, Würzburg.

ferner: sämtliche Würstwaren, Käse, Delikatessen, Fischkonserven, Helvetia Obst- und Gemüskonserven, Süßfrüchte, Schokoladen, Pralinen, Kaffee, Tee usw. in größter Auswahl und nur erstklassiger Qualität.

Geschenk-Körbe

werden nach Wahl geschmackvoll zusammengestellt
Bestellungen hierauf erbitte rechtzeitig

Lief. runo frei Haus

Verzweifeln Sie nicht bei vorzeitiger Schwäche, Schwinden der best. Kräfte, Müdigkeit, schlechten Schlaf, Depressionen usw.!

Neurotest

das überaus bewährte Kräftigungsmittel für Körper und Nerven. Unschädlich und giftfrei. Kein Reizmittel. Wer die verblüffende Wirkung von Neurotest noch nicht kennt, verlange unverbindlich Probe u. hochinteressante Abhandlung mit zahlreichen begeisterten Anerkennungen von Aerzten u. Laien gegen 30 Pf. Rückporto. Schreiben Sie heute noch an das Generaldepot: Elefant-Apotheke, Berlin 35, Leipziger Straße 74. Originalpackung 6.50 Mark in den Apotheken zu haben. Internationale Apotheke, Kaiserstraße 80.

Prima Fettgänse

ganz und Teile

כשר

zu Tag-spreisen. Versand nach ausw. rts.

Heiber Hofmann
feine Würst- und Aufschnittwaren
- Metzger -
Karlsruhe, Ledelplatz 34
Unter Ansc. d. d. R. ligionsgesellschaft.

Die wichtigste Neuerscheinung des kolonialen Büchermarktes!
so schreibt „Der Kolonialdeutsche“, Berlin

Dr. Theodor Britz
ehemaliger Gouverneur von Kamerun und Südwestsafrika

Vom Aufstieg und Niederbruch deutscher Kolonialmacht

Band 1: Aus dem alten Kamerun
116 Seiten, mit 12 Abbildungen und 1 Karte
Preis Ganzleinen M. 3.40

Der Verfasser, unter engerer Landmann, der aus der badischen Verwaltung frühzeitig in den Reichskolonialdienst übertrat und sich als Gouverneur von Kamerun und später bis in den Krieg hinein, von Südwestsafrika um die Entwicklung dieser Kolonien größte Verdienste erwarb, heute Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft hat hier aus seinen reichen Erfahrungen und Erinnerungen anschaulich und eindrucksvoll ein Werk geschaffen, das als wichtiger Beitrag zu unserer Kolonialgeschichte von dauerndem Werte ist und zugleich für manche die Gegenwart bewegendes Fragen besonders aktuelles Interesse bietet. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag C. F. Müller, Karlsruhe (Baden)

Schenkt Schuhe zum Fest!

Herrenstiefel	Damenschuhe	Kinderschuhe
f. Sport u. Beruf extra stark 13.50 9.80	Lack- u. Wildleder echte Wiener Mode 17.50 16.80 13.-	Nr. 19-26 Mk. 3.- bis 5.50
Boxkalf, genäht auch Halbschuhe 14.50 12.50 9.80	Boxkalf-Spangensch. neu ste. Mod., auch Ballenw. 14.50 11.80 10.50	Extra stark Nr. 7-25 Mk. 7.50 bis 9.-

5% Rabatt Schuh-Zepf 5% Rabatt
Zähringerstr. 31 nächst der Waldhornstr.